**AP08**

**Pflichtenheft**

|  |  |
| --- | --- |
| **Projektbezeichnung** | StempelApp |
| **Projektleitung** | Roman-Peter Poczesniok |
| **Erstellt am** | 18.09.2025 |
| **Letzte Änderung am** | 18.09.2025 |
| **Status** | in Bearbeitung |
| **Aktuelle Version** | 1 |

**Änderungsverlauf**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Nr.** | **Datum** | **Version** | **Geänderte Kapitel** | **Art der Änderung** | **Verantwortlich** | **Status** |
| 1 | 18.09.2025 | 1 | Alle | Erstellung | J. Lichtenegger | - |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |  |

**Inhalt**

**1 Einleitung**

**2 Allgemeines**

2.1 Ziel und Zweck des Dokuments

2.2 Ausgangssituation

2.3 Projektbezug

2.4 Abkürzungen

2.5 Teams und Schnittstellen

**3 Konzept**

3.1 Ziel(e) der Anbieter:innen

3.2 Ziel(e) und Nutzen der Anwender:innen

3.3 Zielgruppe(n)

**4 Funktionale Anforderungen**

4.1 Anforderung 1

4.2 Anforderung 2

4.3 Anforderung 3

**5 Nichtfunktionale Anforderungen**

5.1 Allgemeine Anforderungen

5.2 Gesetzliche Anforderungen

5.3 Technische Anforderungen

5.4 [weitere nichtfunktionale Anforderungen]

**6 Rahmenbedingungen**

6.1 Zeitplan

6.2 Technische Anforderungen

6.3 Problemanalyse

6.4 Qualität

**7 Liefer- und Abnahmebedingungen**

**8 Anhang**

**1 Einleitung**

Das vorliegende Pflichtenheft enthält die an das zu entwickelnde Produkt gestellten funktionalen sowie nicht-funktionalen Anforderungen. Es dient als Basis für die Ausschreibung und Vertragsgestaltung und bildet somit die Vorgabe für die Angebotserstellung. Kommt es zwischen Auftragnehmer:in und Auftraggeber:in zu einem Vertragsabschluss, ist das bestehende Pflichtenheft rechtlich bindend. Alle zuvor zwischen Auftraggeber:in und Auftragnehmer:in getroffenen Absprachen verlieren in der Regel durch das Pflichtenheft ihre Gültigkeit – sofern hier nichts Gegenteiliges vermerkt ist. Mit den Anforderungen werden die Rahmenbedingungen für die Entwicklung festgelegt, die von dem oder der Auftragnehmer:in im Pflichtenheft detailliert ausgestaltet werden.

**2 Allgemeines**

**2.1 Ziel und Zweck des Dokuments**

Dieses Pflichtenheft beschreibt eine Web-Applikation zur Digitalisierung eines Zeiterfassungszettels für Reinigungskräfte.

**2.2 Ausgangssituation**

Unser Auftraggeber, Wiener-Reinigung.at, möchte eine digitale Arbeitszeiterfassung für Mobil-Telefone, für das Reinigungspersonal. (siehe Anfrage.docx)

**2.3 Projektbezug**

Das vorliegende Projekt ist ein unabhängiges Projekt.

**2.4 Abkürzungen**

[Auflistung aller eingeführten und verwendeten Abkürzungen]

**2.5 Teams und Schnittstellen**

Mitwirkende am Projekt werden möglichst genau benannt und die Schnittstellen aufgezeigt.

Darüber hinaus wird eine Tabelle mit allen Mitwirkenden und den Kontaktdaten angelegt.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Rolle** | **Name** | **E-Mail** | **Team** |
| Projektmanager | Roman-Peter Poczesniok | romanpeter.poczesniok2@qualifizierung.at |  |
|  | Philip Jebavy |  | Backend Bändiger |
|  | Kevin Danzinger |  | Backend Bändiger |
|  | Harald Valente |  | Backend Bändiger |
|  | Jan Bartalsky |  | Schönbauer |
|  | Patrik Hartmann |  | Schönbauer |
|  | Roman Gutmann |  | Cyber Guardians |
|  | Thomas Korn |  | Cyber Guardians |
|  | Sven Pech |  | Absicherer |
|  | Robert Liebhart |  | Absicherer |
|  | Johanna Lichtenegger |  | Absicherer |

**3 Konzept**

**3.1 Ziel(e) der Anbieter:innen**

Darstellen, welche Ziele der oder die Anbieter:in des Produkts/der Software, die für das Unternehmen entwickelt werden soll, verfolgen. Auch wenn das Produkt letztendlich vom Endanwender genutzt wird, sollten die Ziele nicht vernachlässigt werden. Diese können die Anforderungen ebenso stark beeinflussen wie die Ziele der künftigen Anwender:innen.

**3.2 Ziel(e) und Nutzen der Anwender:innen**

An dieser Stelle werden nun auch die Ziele und der Nutzen der Anwender:innen dargestellt. Meist lassen sich diese Ziele v.a. in die funktionalen Anforderungen übersetzen.

**3.3 Zielgruppe(n)**

Definieren wer genau die Anwender:innen des Produkts sein sollen und wodurch sie sich auszeichnen. Auch hieraus können wichtige Anforderungen abgeleitet werden. Als vereinfachtes Beispiel könnte das Interface einer Software, die auch von Senior:innen genutzt werden soll, dementsprechend entworfen werden (z.B. sparsam eingesetzte, größere und auffälligere Buttons, die eindeutig auf die Funktion hindeuten, die sie auslösen).

**4 Funktionale Anforderungen**

Gewünschte Funktionalitäten einer Anwendung oder eines Produkts.

**4.1 Anforderung 1**

XXX

**4.2 Anforderung 2**

XXX

**4.3 Anforderung 3**

XXX

**5 Nichtfunktionale Anforderungen**

Anforderungen an die Qualität, das Design oder Gesetze und Vorschriften.

**5.1 Allgemeine Anforderungen**

XXX

**5.2 Gesetzliche Anforderungen**

XXX

**5.3 Technische Anforderungen**

XXX

**5.4 [weitere nichtfunktionale Anforderungen]**

XXX

**6 Rahmenbedingungen**

So genau wie möglich festhalten, was zu welchem Zeitpunkt geliefert werden soll.

**6.1 Zeitplan**

Wie lange dauern die einzelnen Phasen des Projekts ungefähr? Eine Übersicht mit Arbeitszeiten bietet sich hier an.

**6.2 Technische Anforderungen**

Was wird für die Umsetzung des Projekts benötigt? Eine Auflistung von Hardware, Software, Werkzeug oder Equipment bietet sich hier an.

**6.3 Problemanalyse**

Welche Probleme werden erwartet? Zu jedem Problem sollte bereits ein Lösungsvorschlag zumindest grob formuliert werden.

**6.4 Qualität**

Welche Anforderungen werden an die Qualität gestellt? Wie sehen Qualitätskontrolle und -abnahme aus?

**7 Liefer- und Abnahmevoraussetzungen**

In welchem Umfang und zu welchem Preis wird das abgeschlossene Projekt geliefert?

Wer ist für die Abnahme zuständig und bestimmt, ob die Qualität stimmt und das Projekt tatsächlich abgeschlossen ist?

**8 Anhang**

Alle Dokumente, Zahlen, Fakten, Unterlagen etc. die als Hintergrund zum Projekt dienen.